

AUSSCHREIBUNG DES FÖRDERUNGSPREISES DER ÖSTERREICHISCHEN GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFT (JOHANN-HAMPEL-STIFTUNG) FÜR DAS JAHR 1985

Die Österreichische Geographische Gesellschaft vergibt für das Jahr 1985 wieder den von ihrem Ehrenmitglied, Herrn Johann Hampel, gestifteten Förderungspreis.

Zur Vergabe gelangen Preise im Gesamtrahmen von 10.000 Schilling.

Es können eingereicht werden:

a) Studentische Arbeiten (einschließlich Hausarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen), die in den Jahren 1984 und 1985 an einem der geographischen Universitätsinstitute Österreichs abgeschlossen wurden. Auch von Hauptschullehrern eingereichte Hausarbeiten oder studentische Arbeiten, die an einer nichtgeographischen Lehrkanzel österreichischer Universitäten abgeschlossen wurden und wesentlich geographischen Inhalt haben, können Berücksichtigung finden.

b) Wissenschaftliche Arbeiten vollausgebildeter jüngerer Geographen, die 1984 und 1985 abgeschlossen wurden.

Die Arbeiten können allen Gebieten der Geographie einschließlich der angewandten Geographie und der Kartographie entnommen sein. Es können sowohl einzelne in sich abgeschlossene, gedruckte oder ungedruckte Untersuchungen oder auch Folgen von mehreren, gedruckten oder ungedruckten Arbeiten zu einem einheitlichen Themenkreis eingereicht werden, ebenso auch gedruckte oder ungedruckte Landkarten, sofern sie nach ihrem Inhalt eine eigenständige wissenschaftliche Leistung darstellen oder nach ihrer Methode einen wesentlichen Fortschritt bringen.

Der Preis wird nur an Mitglieder der Österreichischen Geographischen Gesellschaft verliehen. Ausgeschlossen sind Personen, die zur Zeit der Bewerbung um den Preis Vorstandsmitglieder, Rechnungsprüfer oder Angestellte der Österreichischen Geographischen Gesellschaft sind, sowie solche Personen, die ein Habilitationsverfahren für Geographie oder eines ihrer Teilgebiete laufen haben.

Der Österreichischen Geographischen Gesellschaft steht das Recht zu, preisgekrönte, noch ungedruckte Arbeiten ganz oder auszugsweise zu veröffentlichen.

Die eingereichten Arbeiten verbleiben bei der Österreichischen Geographischen Gesellschaft und sollen mit dem Original auch hinsichtlich der Beilagen, Abbildungen, Karten usw. voll übereinstimmen.

Der Preis wird unter Ausschluß des Rechtsweges durch ein vom Vorstand der Österreichischen Geographischen Gesellschaft eingesetztes Preisgericht zuerkannt.

Die in Frage kommenden Arbeiten sind bis 1. Dezember 1985 im Sekretariat der Österreichischen Geographischen Gesellschaft, 1070 Wien, Karl-Schweighofer-Gasse 3, einzureichen.

O. NESTROY
Generalsekretär

H. FISCHER
Präsident

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical
Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen
Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [126](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Ausschreibung des Förderungspreises der österreichischen geographischen Gesellschaft \(Johann-Hampel-Stiftung\) für das Jahr 1985 191](#)